



# Antihygro

Wässriger Schutzstoff für Natursteine mit tonig mineralischem Gefüge gegen hygrisches Quellen

| Verfügbarkeit     |            |            |
|-------------------|------------|------------|
| Anz. je Palette   | 84         | 24         |
| VPE               | 5 l        | 30 l       |
| Gebinde-Typ       | Kanister K | Kanister K |
| Gebinde-Schlüssel | 05         | 30         |
| <b>Art.-Nr.</b>   |            |            |
| 0616              | ■          | ■          |

## Verbrauch



Schilfsandstein: 1,0 – 4,5 l/m<sup>2</sup>

Schilfsandstein: 1,0 – 4,5 l/m<sup>2</sup>

Buntsandstein: 0,3 - 2,5 l/m<sup>2</sup>

Tuffe: 1,0 - 6,0 l/m<sup>2</sup>

Ziegel: 0,2 - 3,0 l/m<sup>2</sup>

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.

## Anwendungsbereiche



- Natursteine mit tonig, mineralischem Gefüge
- Minderung tonmineralinduzierter Verwitterungsprozesse

## Eigenschaften

- Reduktion des hygrischen Quellmaßes
- Reduktion der Quellgeschwindigkeit
- Nicht hydrophobierend
- Keine Festigkeitserhöhung

## Produktkenndaten

|                 |                           |
|-----------------|---------------------------|
| Dichte (20 °C)  | ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup> |
| Wirkstoffgehalt | 0,2 Mol/l                 |
| Farbe           | farblos                   |
| Geruch          | neutral                   |

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



## Arbeitsvorbereitung

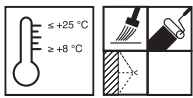
### ■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss saugfähig, sauber, staubfrei und trocken sein.

### ■ Vorbereitungen

Notwendige Reinigungsmaßnahmen schonend, z. B. durch Besprühen mit Kalt- bzw. Warmwasser oder durch Dampfreinigung durchführen; bei hartnäckigen Verschmutzungen das rotec Wirbelstrahlverfahren (5235) oder Remmers Reinigungsprodukte [z. B. Schmutzlöser (0671), Fassadenreiniger-Paste (0666), Klinkerreiniger AC (0672), Combi WR (0675)] einsetzen.

## Verarbeitung



### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. +8 °C bis max. +25 °C

Imprägniermittel drucklos im Flutverfahren satt auftragen (Vernebelung vermeiden), so dass ein 30 - 50 cm langer Flüssigkeitsfilm an der Baustoffoberfläche herabläuft. Abschnittsweise waagrecht von oben nach unten fluten und sofort mit einem Flächenstreicher nacharbeiten.

Vorgang mehrfach (mindestens zweimal) wiederholen (nass in feucht) bis keine weitere Imprägniermittelaufnahme mehr festzustellen ist.

Flächen, die einen Sprühauftrag nicht erlauben, mit stets gut getränktem Pinsel oder Rolle bearbeiten.

## Verarbeitungshinweise

Frisch behandelte Flächen vor Schlagregen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

## Hinweise

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren. Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten. Voraussetzung für eine optimale Imprägnierwirkung ist die Imprägniermittelaufnahme; diese ist vom jeweiligen Porenvolumen und Feuchtigkeitsgehalt des Baustoffes abhängig. Rückstände (z. B. Tenside, Wachse) einer vorhergehenden Reinigung können die Produktwirkung beeinträchtigen und müssen deshalb vollständig entfernt werden. Hohe Alkalität kann sich nachteilig auf die Wirksamkeit auswirken.

## Arbeitsgeräte / Reinigung

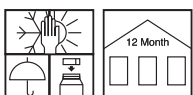


Nicht korrodierende Niederdruck-, Förder- und Spritzgeräte, Flüssigkeitspumpen, Pinsel und Flächenstreicher.

Die Arbeitsgeräte müssen trocken und sauber sein.

Nach dem Gebrauch und vor längerer Arbeitsunterbrechung Geräte mit Wasser reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

## Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.

## Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

## Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A / P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.



---

## Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.